Niederschrift
über die öffentliche Sitzung
des Ausschusses für regionale Entwicklung
der Verbandsgemeinde Gerolstein

Sitzungstermin:	07.06.2022
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	20:00 Uhr
Ort, Raum:	Gerolstein, in der Stadthalle Rondell

ANWESENHEIT:

Vorsitz

Herr Hans Peter Böffgen	Bürgermeister	

Beigeordnete

Herr Klaus-Dieter Peters	Beigeordneter	

Mitglieder

Herr Nils Böffgen		
Frau Ulrike Erb-May		
Herr Edwin Kreitz		
Herr Alois Manstein		
Frau Sabine Martinetz		
Herr Helmut Michels		
Herr Johannes Pinn		Vertretung für Herrn Christoph Bröhl
Frau Karin Pinn		
Herr Manfred Rinderer		
Herr Edi Schell		
Herr Uwe Schneider		

Verwaltung

Frau Zita Falk	Stabstelle Wirtschaftsförderung	
Herr Arno Fasen	FBL Organisation und Finanzen	
Herr Stefan Mertes	Stabstelle Wirtschaftsförderung	
Herr Frank Reuter	Geschäftsführer Touristik GmbH Gerolsteiner Land	

Fehlende Personen:

Beigeordnete

Herr Ewald Hansen	Beigeordneter	entschuldigt
Herr Bernhard Jüngling	Erster Beigeordneter	entschuldigt

Mitglieder

Herr Christoph Bröhl		entschuldigt
Herr Dirk Brülls-Vonthron		entschuldigt
Frau Josefine Engeln	Beigeordnete	entschuldigt
Herr Hans Christoph Heymann		Vertretung für Herrn Dirk Brülls-Vonthron | entschuldigt
Herr Lars Hoffmann		entschuldigt

Herr Dominik Kaiser	entschuldigt
Herr Alois Reinarz	entschuldigt
Herr Klaus Schildgen	entschuldigt
Frau Resi Schmitz	entschuldigt
Herr Sven Walla	entschuldigt

Die Mitglieder des Ausschusses für regionale Entwicklung waren durch Einladung vom 25.05.2022 auf Dienstag, 07.06.2022 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gemacht. Gegen die ordnungsgemäße Einberufung werden keine Einwendungen erhoben. Der Ausschuss ist beschlussfähig.

Vor Eintritt in die Tagesordnung schlägt der Vorsitzende vor, die Tagesordnung in der Form zu ändern, dass der aktuelle Tagesordnungspunkt 2 2Entwicklungskonzept der VG Gerolstein - Vorstellung eines Entwurfes“ als neuer Tagesordnungspunkt 4 behandelt wird. Der Änderung der Reihenfolge wird einstimmig zugestimmt.

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Niederschrift der letzten Sitzung
2. Informationen über den Stand von verschiedenen Projekten
3. Vorstellung Projekt "Erstellung eines Tourismuskonzeptes"
4. Entwicklungskonzept der VG Gerolstein - Vorstellung eines Entwurfes
5. Informationen / Verschiedenes

Protokoll:

TOP 1: Niederschrift der letzten Sitzung

Sachverhalt:

Die Niederschrift der letzten Sitzung des Ausschusses für regionale Entwicklung ist allen Ausschussmitgliedern zugegangen. Es werden keine Änderungs- und Ergänzungswünsche vorgebracht. Die Niederschrift wird in der vorliegenden Form anerkannt.

TOP 2: Informationen über den Stand von verschiedenen Projekten
Vorlage: B-0189/22/01-928

Sachverhalt:

In den letzten Monaten wurden verschiedene Projekte weiterentwickelt. Im Rahmen der Sitzung wird der Ausschuss über den aktuellen Stand in folgenden Projekten informiert:

Radverkehrskonzept:
Am 02. 12.2021 fand die Auftaktveranstaltung für das Radwegekonzept statt, Vertreter der Politik, der Kreisverwaltung, das LBM, des Bauernverbandes, der Touristik sowie der Polizei wurden über das Projekt informiert.

Ende Januar und Anfang Februar 2022 fanden fünf Workshops für die Ortsgemeinden und der Städte der Verbandsgemeinde statt. Die Vertreter der Ortsgemeinden/Städte, sowie deren fahrraderfahrenen ortskundigen Begleiter haben die zukünftigen Streckenverbindungen für den Alltagsradfahrer ausgearbeitet. Diese Streckenverbindungen wurden vom Ingenieurbüro VIA in ein
Geodaten –System eingearbeitet und zur Abstimmung erneut den Ortsgemeinen/Städten zugeschickt.

Inzwischen sind die Streckenbefahrungen gestartet. Dabei werden die Verbindungen zwischen Ortsgemeinden befahren und die notwendigen Baumaßnahmen (z.B. Oberflächenverbesserung) sowie der Beschilderung evaluiert und dokumentiert. Anfang Juni werden die innerörtlichen Konzepte in den Städten Gerolstein, Hillesheim sowie in der Ortsgemeinde Jünkerath vor Ort ausgearbeitet, befahren und dokumentiert.

E-Ladestation:
Anfang vergangenen Jahres haben 19 Ortsgemeinden, bzw. Städte die Aufstellung von Ladesäulen beschlossen. In der Umsetzung des Programms „Ladeinfrastruktur vor Ort“ wurde das Angebotsverfahren Ende Mai abgeschlossen. Vier Unternehmen wurden angefragt, zwei Angebote wurden vorgelegt. Der günstigste und damit wirtschaftlichste Anbieter ist das Unternehmen Qwello Rhein-Main GmbH aus Frankfurt.

Erfreulicherweise liegt das Projekt unter dem veranschlagten Budget und die vorgegebenen Parameter (u.a. keine Folgekosten für die Gemeinde) werden ebenfalls eingehalten. Der geplante gemeindliche Eigenanteil für zwei Ladepunkte reduziert sich von geplanten 4.500 EUR auf 3.015 EUR.
Wie geplant, werden die Ladesäulen (AC Ladesäulen, 22 KW Leistung) für 10 Jahre kostenlos von der Qwello Rhein-Main GmbH betrieben, dies wird in einem Gestattungsvertrag geregelt.

Qwello ist ein junges Startup mit Stammsitz in München. In einer Kapitalrunde hat das Unternehmen im Herbst vergangenen Jahres weitere 50 Mio. Euro sammeln können. Anspruch des Unternehmens ist es, mit intelligenten Systemen „das Apple der Ladeinfrastruktur“ zu werden. Die Projektumsetzung soll bereits in wenigen Wochen starten.

Qwello produziert die Ladesäulen selber in Deutschland und es gibt derzeit keinen Verzug bei Materialien, Halbleitern, Technik pp. Die Ladesäulen sollen noch im Sommer aufgestellt und planmäßig in diesem Jahr in Betrieb genommen werden.

IGP Erweiterung:
In der Sitzung der Verbandsversamlung des Zweckverbandes IGP wurden am 19.05.2022 der Aufstellungsbeschluss zur 8. Änderung bzw. Neuaufstellung des Bebauungsplanes des Zweckverbandes IGP beschlossen. Die notwendigen Änderungen werden in der heutigen Sitzung vorgestellt.

LEADER-Projekte

„Wasser ist Leben – Wasser verbindet“ Wasser-Lehr-Bewegungs- und Kommunikationszentrum Hillesheim
Das Projekt wird parallel zur Gewässerentwicklungsmaßnahme (Aktion Blau Blau Plus 2 BA.) durchgeführt. Der Baubeginn ist im Sommer 2022 vorgesehen. Für das Projekt werden zeitnah die Bestellung der Spiel- und Bewegungsgeräte bestellt, da die Lieferfristen bis zu 20 Wochen dauern. Die Installation der Geräte erfolgt im Frühjahr 2023. Die Gesamtkosten belaufen auf 147.332 EUR, das Projekt wird mit 75% gefördert, der Eigenanteil (Kostenträger Stadt Hillesheim) beträgt
46.833 EUR.

Bei dem diesjährigen LEADER-Aufruf wurden erneut mehrere Projekte durch die Wirtschaftsförderung begleitet.

„Netzwerk Regionale Erzeuger“ – zum Sichtbarmachen regionaler Erzeuger
Ziel des Projektes ist die Sichtbarmachung und Vernetzung der regionalen Erzeuger in der Vulkaneifel. Das Projekt wird federführend von der Wirtschaftsförderung der Verbandsgemeinde Gerolstein geführt. Weitere Projektmitglieder sind die VG Kelberg, VG Daun und die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Vulkaneifel (WfG).

Von drei vorliegenden Angeboten ist das wirtschaftlichste Angebot für 18.000 EUR netto durch das Unternehmen Mindcopter GmbH aus Wiesbaum eingereicht worden. Im nächsten Schritt ist eine Auftaktveranstaltung am 14.07.2022 im Gerolsteiner Rondell geplant. Hier werden den regionalen Erzeuger die Projektidee vorgestellt und zum Mitmachen motiviert. Im Rahmen des Projektes soll eine Homepage sowie eine Social Media-Seite erstellt werden. Die regionalen Erzeuger werden durch professionelle Social-Media Begleitung geschult. Das entstehende Netzwerk wird in Zusammenarbeit von der WfG Vulkaneifel und der Wirtschaftsförderung betreut.

Breitbanderschließung

Gigabit-Ausbau Kreisprojekt – Netzdetailplanung
Die Netzdetailplanung steht momentan still, da die Förderrichtlinie des Landes aussteht. Der Landkreis Vulkaneifel hat daher einen Anlauf gestartet und sämtliche TK Unternehmen zu einem Gespräch Anfang Juni in die Kreisverwaltung eingeladen um über das Thema „eigenwirtschaftlicher Ausbau“, also ohne Förderung zu reden. Im Moment entsteht ein wenig Wettbewerb z.B. durch die UGG (Unsere Grüne Glasfaser), die im Bereich Daun aktiv Ausbau betreibt.

Eigenwirtschaftlicher Ausbau durch Westnetz
Auf der Initiative der Wirtschaftsförderung gewinnt der eigenwirtschaftliche Ausbau an Dynamik. Die Westnetz hat sich bereits erklärt weitere Ausbauarbeiten anzustoßen:

- Feusdorf (Vorvermarktung angestoßen)
- Stadt Gerolstein sind zwei weitere Bauabschnitte geplant. 2. BA. 2022, 3.BA. 2023
- In Hillesheim ist ein zweiter Bauabschnitt im 2023 geplant.

Breitbandausbau Duppach
Die Vertragsunterzeichnung mit der Westenergie Breitband GmbH erfolgte im April 2022. Es werden nach dem Ausbau 171 Adressen mit Bandbreiten von mindestens einem Gigabit versorgt werden.

Die Gesamtkosten des Projekts (Wirtschaftlichkeitslücke) belaufen sich auf 1.200.635 Euro. Der Bund fördert das Projekt mit einer Zuwendung von 840.444 Euro. Auf den Bund entfallen damit 70 Prozent der Förderung, das Land Rheinland-Pfalz trägt 20 Prozent. Die Ortsgemeinde Duppach selbst steuert über 100.000 € Eigenanteil bei. Der Ausbau erfolgt durch die Westenergie Breitband GmbH , die Realisierung des Projektes erfolgt bis 2024.

Die vorgestellten Projekte werden zur Kenntnis genommen.

TOP 3: Vorstellung Projekt "Erstellung eines Tourismuskonzeptes"
Vorlage: L-0086/22/01-929

Sachverhalt:

Frank Reuter, Geschäftsführer der Touristik GmbH Gerolsteiner Land, informiert über den Projektstand und das weitere Verfahren.

Um die Kräfte auch im Tourismus zu bündeln, haben sich die Ferienregionen Gerolstein, Hillesheim und Obere Kyll zur Touristik GmbH Gerolsteiner Land zusammengeschlossen.

Nun ist es eine Aufgabe der Touristik GmbH Gerolsteiner Land, die unterschiedlichen Kernthemen der ehemaligen Ferienregionen in einem gemeinsamen Tourismuskonzept zusammenzuführen.

In Zeiten des dynamischen Wandels, der stetigen Professionalisierung des Tourismussektors und gestiegenen Gästeerwartungen bilden eine zukunftsorientierte Strategie sowie marktkonforme Angebote und Produkte die Basis einer erfolgreichen Tourismusarbeit. Nun gilt es, eine gemeinsame Strategie und Positionierung für die Zukunft aufzustellen und Themenschwerpunkte für die Tourismusentwicklung zu definieren.

Dazu hat die Touristik GmbH Gerolsteiner Land eine Ausschreibung zur Erarbeitung eines touristischen Masterplans durchgeführt. In einer Beiratssitzung haben sich zwei Agenturen vorgestellt, die das Freizeit- und Tourismuspotenzial der Region analysieren und zusammen mit der Touristik GmbH Alleinstellungsmerkmale und Leitlinien in einem Masterplan konzipieren. Der Auftrag wurde an die Agentur Kohl und Partner aus Stuttgart vergeben.

Formaler Auftraggeber ist die Verbandsgemeinde Gerolstein, der zu den Gesamtkosten von rd. 49.500 € brutto für die „Entwicklung eines umwelt- und ressourcenschonenden touristischen Masterplans“ am 21.01.2022 eine 65 %-tige LEADER Förderung von der ADD bewilligt wurde.

Im März 2022 begann das Projekt mit einer Kick Off Auftaktveranstaltung. Dabei wurden erste Erwartungen und Ziele erörtert, die in einem Workshop am 05. Mai 2022 als Grundlage für die Tourismusstrategie vertieft wurden. Die Projektdauer ist bis zum 31.12.2022 angesetzt.

TOP 4: Entwicklungskonzept der VG Gerolstein - Vorstellung eines Entwurfes
Vorlage: 1-4193/22/01-927

Sachverhalt:

In der Sitzung des Ausschusses für regionale Entwicklung am 03.02.2022 wurden Eckpunkte eines Entwicklungskonzeptes vorgestellt und beraten. Auf dieser Grundlage hat die Verwaltung einen ersten Entwurf eines möglichen Entwicklungskonzeptes für die VG Gerolstein erstellt.

Dieser Entwurf wird den Ausschussmitgliedern im Rahmen der Sitzung ausgehändigt und einzelne Eckpunkte werden erörtert und besprochen. Die Verwaltung bittet den Ausschuss darum, diesen Entwurf in den Fraktionen zu beraten und zu erörtern. Die Verwaltung ist gerne bereit, die Diskussionen und Beratungen in den Fraktionen zu begleiten.

Sofern die Beratungen in den Fraktionen Änderungen und Ergänzungen mit sich bringen, sollen diese im Rahmen der nächsten Sitzung des Ausschusses für regionale Entwicklung im November 2022 gemeinsam erörtert und beraten werden. Ziel sollte es sein, das Entwicklungskonzept für die Verbandsgemeinde sodann noch in diesem Jahr im Verbandsgemeinderat zu verabschieden.

Beschluss:

Der Ausschuss für regionale Entwicklung nimmt den ersten Entwurf zur Kenntnis und teilt die Auffassung der Verwaltung, dass nun eine Abstimmung in den Fraktionen erfolgen sollte. Im Rahmen der nächsten Sitzung soll eine finale Vorberatung erfolgen, damit das Entwicklungskonzept noch in diesem Jahr im Verbandsgemeinderat verabschiedet werden kann.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

TOP 5: Informationen / Verschiedenes

- **Vereinsbus**
  Die Auslieferung des Vereinsbusses lässt weiter auf sich warten. Einen genauen Liefertermin kann seitens Renault aktuell nicht genannt werden. Voraussichtlich kann der Bus im Spätherbst in Betrieb genommen werden. Die Website wird parallel vorbereitet. Die Nachfrage nach dem Bus ist bereits recht hoch.

Für die Richtigkeit:

.....	.....
Hans Peter Böffgen	Stefan Mertes
(Vorsitzender)	(Protokollführer)